

## **BIOGRAPHIE**

Als vielseitiges, dynamisches Kammerorchester hat sich die Kammerakademie Potsdam weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Das Orchester der Landeshauptstadt und Hausorchester des Nikolaisaals ist in Potsdam und Brandenburg mit zahlreichen Konzertreihen für alle Altersgruppen präsent, gastiert in den großen Konzertsälen Deutschlands und unternimmt Konzertreisen durch Europa, nach Südamerika und Asien. Viele preisgekrönte CD-Aufnahmen und die 2018 gegründete erste Orchesterakademie Brandenburgs zeugen von dem Erfolg und Innovationsgeist des Ensembles. Seit der Saison 2010/11 ist Antonello Manacorda Chefdirigent und Künstlerischer Leiter der KAP, er folgte auf Michael Sanderling, Andrea Marcon und Sergio Azzolini.

Das Repertoire des aus 32 Musikerinnen und Musikern bestehenden Klangkörpers umspannt vier Jahrhunderte Musikgeschichte vom 17. Jahrhundert bis ins Heute und reicht von Kammermusik über Sinfonik bis zu Oratorium und Oper. Ein breites Vermittlungsangebot lädt darüber hinaus Menschen aller Altersgruppen zum Entdecken der Musik ein.

Die Saison 2020/21 führt viele weltweit renommierte Solistinnen und Solisten nach Potsdam. Als Artist in Residence konnte der Klarinettist, Dirigent und Komponist Jörg Widmann gewonnen werden, und mit dem Violinisten Christian Tetzlaff gastiert die KAP in großen Konzerthäusern Deutschlands. Erneut zu Gast bei der KAP sind daneben unter anderem Dagmar Manzel, Robin Johannsen, Andreas Ottensamer, Gábor Boldoczki, Kristian Bezuidenhout und Igor Levit, während Elisabeth Leonskaja, Cédric Tiberghien und Kian Soltani ihre KAP-Debüts geben. Am Pult stehen vielgefragte Gastdirigenten wie Michael Sanderling, Trevor Pinnock, Paul McCreesh und Adam Benzwi. Nach der Aufnahme von Mendelssohns „Lobgesang“ setzte die KAP die Zusammenarbeit mit dem NDR Chor unter der Leitung von dessen Chefdirigenten Klaas Stok fort.

Mit Benjamin Britten's Kammeroper „The Rape of Lucretia“ kehrt die Potsdamer Winteroper, die erfolgreiche Koproduktion von KAP und Hans Otto Theater, 2020 zurück ins Schlosstheater im Neuen Palais. Isabel Ostermann verantwortet die Inszenierung, am Pult steht der britische Dirigent Douglas Boyd. Die hochrangige Sängerbesetzung wird angeführt von der Sopranistin Kate Royal als Erzählerin.

Auch in der Saison 2020/21 ist die KAP als Kulturbotschafterin Potsdams und Brandenburgs in großen Konzerthäusern und bei bekannten Festivals zu Gast, unter anderem in der Elbphilharmonie Hamburg, im Bozar Brüssel, im Concertgebouw Amsterdam, in der Kölner Philharmonie, der Berliner Philharmonie und der Alten Oper Frankfurt sowie beim Heidelberger Frühling.

Die vielfältigen Formate im Bereich der Musikvermittlung reichen von Familienkonzerten über Mitmachangebote, Konzerte und Workshops für Schüler und Lehrer, Konzerteinführungen bis hin zu interaktiven Kita-Konzerten für die jüngsten Hörer. In der direkten Begegnung mit Menschen aller Altersgruppen wird auf lebendige Weise Musik erfahrbar gemacht und ein Austausch ermöglicht. Ein Schwerpunkt liegt auf dem bundesweit einzigartigen Modellvorhaben „Musik schafft Perspektive“, das kulturelle Bildung seit über zehn Jahren im Stadtteil Potsdam-Drewitz nachhaltig verortet. Diese Gesamtstrategie für mehr Teilhabe und Chancengleichheit wurde 2017 von Staatsministerin Monika Grütters mit dem BKM Sonderpreis „Kultur öffnet Welten“ ausgezeichnet.